



Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen



**Herzlich Willkommen im Workshop 4
am 23. Oktober 2024
Referentin: Carola Sommerlatte**



Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen



Stellen Sie sich in zwei Sätzen vor:

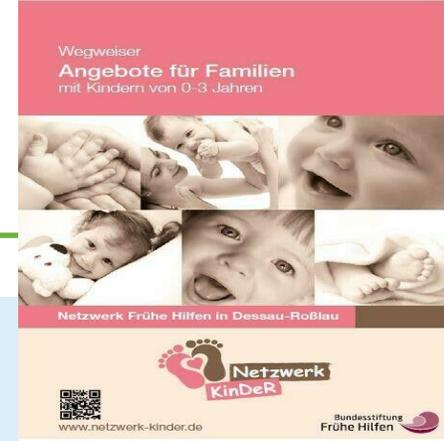
Sagen Sie Ihren Namen
Beschreiben Sie zwei Dinge, die mit den gleichen Anfangsbuchstaben beginnen, wie
Ihr Name
die Sie mögen
die Sie ausmachen
oder
Ihre Persönlichkeit beschreiben

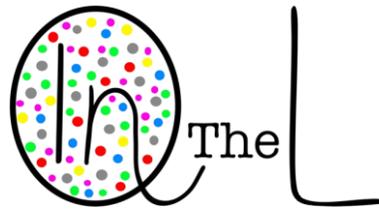


Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen

Einführung:

1. Projektvorstellung InQTheL
2. Vorstellung der Lehr-/Lernmaterialien
3. Beispiel „Heuristisches Spiel“
4. Gruppenarbeit
5. Präsentation der Ergebnisse





Projektvorstellung

Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte für inklusive Bildung

1. Aufbereitung des (internationalen) **Forschungsstandes** hinsichtlich einer inklusiven Frühpädagogik für Kinder mit und ohne Behinderung.
2. Ermittlung von **Bedarfen** hinsichtlich einer professionalisierten inklusiven Frühpädagogik
3. Erhebung von **Gelingsbedingungen**, die sich in der Praxis bewährt haben, um eine inklusive Frühpädagogik zu realisieren
4. Entwicklung von **Lehr-/Lernmaterialien** auf Grundlage der Ergebnisse, deren **Implementierung** in kindheitspädagogische Studiengänge sowie **formative Evaluation**

Vorstellung der Lehr-/ Lernmaterialien

- I. Einleitung**
- II. Theoretischer Hintergrund**
 - 1. Historische Entwicklungslinien des Behinderungsbegriffes
 - 2. Historische Entwicklungslinien von Inklusion im Bereich Bildung und Behinderung
- III. Projektvorstellung „InQTheL“**
- IV. Über die Lehrmaterialien**
- V. Handlungsfelder**
 - 1. Professionelle Haltung
 - 2. Arbeit mit Kindern
 - 2.1 Inklusive Gestaltung pädagogischer Angebote
 - 2.2 Herstellung gemeinsamer Interaktionen
 - 2.3 Anpassung von pädagogischen Angeboten an die individuellen Bedarfe der Kinder
 - 2.4 Individuelle Förderung und Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigungen
 - 2.5 Kommunikation mit Kindern

- Fortsetzung -

3. Elternarbeit
4. Organisation und Management
 - 4.1 Organisationsentwicklung
 - 4.2 Pädagogische Konzepte
 - 4.3 Anpassung von Materialien und Ausstattung
 - 4.4 Teamarbeit
5. Zusammenarbeit mit anderen Professionen, Kooperation und Vernetzung im Sozialraum
6. Wissenschaft und Forschung
- VI. Zusammenfassung und Ausblick**

- Einführung in jedes Handlungsfeld
- Arbeitshilfen, die Good-Practice-Beispiele näher beschreiben
 - Kurzbeschreibung von Hintergrund und Situation
 - Hinweise zur Einbindung und Anwendung des Materials in Lehrveranstaltungen
 - Beispielhafte Reflexion bzw. Reflexionsfragen
 - Weiterführende Literaturhinweise
- Good-Practice-Beispiele sind z.B. Videomaterial, Audioaufnahmen, Ausschnitte aus Expert*inneninterviews oder verschriftlichte Fallgespräche
- Material wird online zur Verfügung gestellt, Arbeitshilfen werden in einem Band zusammengestellt

DEKITA



DESSAU-ROSSLAUER KINDERTAGESSTÄTTEN

Inklusive Praxis in der Kita

Lehr- und Lernmaterialien für die Kindheitspädagogik



Kompetenzzentrum
Frühe Bildung

Beispiel: Heuristisches Spiel

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Heuristisches Spiel

- Handlungsfeld 2 „Arbeit mit Kindern“ – 2.3 Anpassung von Pädagogischen Angeboten an die individuellen Bedarfe der Kinder
- Ländliche Kita-Einrichtung
- Protagonist*innen in der Szene:
 - Pädagogische Fachkraft
 - Vier 1- bis 1,5-jährige Kinder





Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen

Frage:

**Können Sie sich vorstellen, wofür sie u.g. Handlungsfelder brauchen um die Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung zu schließen?
oder**

Wo es Ihnen bereits schon in der Praxis begegnet?

Handlungsfeld 2 – Arbeit mit Kinder

Inklusive Gestaltung pädagogischer Angebote, Herstellung gemeinsamer Interaktionen, Anpassung von pädagogischen Angeboten an die individuellen Bedarfe der Kinder, Individuelle Förderung und Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigungen, Kommunikation mit Kindern

Handlungsfeld 3 – Elternarbeit

Organisation und Management, Organisationsentwicklung, Pädagogische Konzepte, Anpassung von Materialien und Ausstattung; Teamarbeit)

Handlungsfeld 5 – Zusammenarbeit mit anderen Professionen, Kooperation und Vernetzung im Sozialraum





Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen



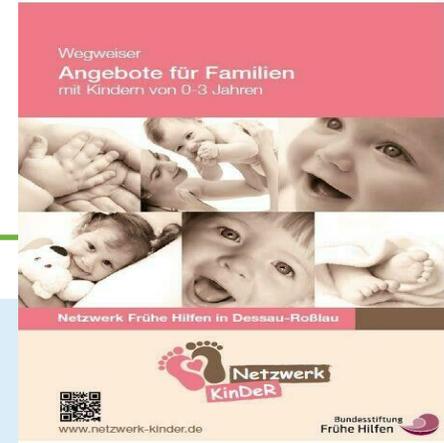
Gruppenarbeit:

Finden Sie sich in zwei Arbeitsgruppen zusammen!

Tragen Sie Ihre Vorstellungen zusammen und notieren Sie dies auf dem Papier.



Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen



Gibt es Fragen, Anmerkungen
oder Anregungen ...?



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-NC-ND.





Durch Dialog Transferlücken zwischen Frühe Hilfen und Ausbildung schließen



13:30 Uhr

**Kurze Präsentation der
Gruppenergebnisse (circa 10 min)**

